

25 Probleme des Kapazitätsrechts und des Kapazitätsprozesses Aktuelles aus der Rechtsprechung

Auf der Basis der Kapazitätsverordnung ermitteln die Hochschulen das Lehrangebot und die daraus resultierenden Aufnahmekapazitäten in den zulassungsbeschränkten Studiengängen. Immer wieder kommt es in einstweiligen Rechtsschutzverfahren zu einer Überprüfung der Kapazitätsberechnungen durch die Verwaltungsgerichtsbarkeit, wobei die Überprüfungsintensität zuzunehmen scheint. Mittlerweile fokussiert sich die Überprüfung der Gerichte auf Bereiche, denen früher wesentlich geringere Bedeutung zukam, worauf bereits bei der Erstellung der Kapazitätsberechnung reagiert werden sollte.

Der Referent wird aktuell in der Rechtsprechung diskutierte Punkte darstellen und zu einzelnen Problematiken gemeinsam mit den Teilnehmer/innen Lösungen erarbeiten. Fragen aus der Praxis werden von den Teilnehmenden eingebracht und gemeinsam erörtert.

Inhalte

- Wesentliche Bestandteile einer Kapazitätsberechnung (Lehrangebot aus Stellen, Lehraufträge, Deputatsermäßigungen, Dienstleistungsexport, Lehrnachfrage, Schwundberechnung)
- Zusammenfassung der neuesten Rechtsprechung
- Thematisierung diverser aktueller Fragen, wie bspw.:
 - Welche Folgen entfaltet das Nds. Gesetz zur Stärkung der Beteiligungskultur innerhalb der Hochschulen auf das Kapazitätsrecht?
 - Wann können Stellen, die „aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht besetzt werden können“, in der Kapazitätsberechnung unberücksichtigt bleiben (§ 8 Abs. 3 KapVO)?
 - Muss über Deputatsermäßigungen jährlich neu entschieden werden?
 - Wie lässt sich verhindern, dass der Dienstleistungsexport zu einem gefährlichen Einfallstor für Antragsteller in den kapazitätsrechtlichen Verfahren wird?

<i>Zielgruppe</i>	Mitarbeiter/innen der Kapazitätsberechnung und –planung, Justiziere
<i>Leitung</i>	Dr. Tim Unger Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Medizinrecht, Rechtsanwälte Dr. Rüping und Partner mbB
<i>Termin</i>	15.05.2017 von 10:00 - 17:00 Uhr
<i>Ort</i>	Medizinische Hochschule Hannover
<i>Teilnahmezahl</i>	15 Personen
<i>Kosten</i>	HüW - Kooperationshochschulen 125,- € Externe 250,- €
<i>Anmeldeschluss</i>	20.04.2017